

13.02.2026

Flanders Recorder Duo & bamboo friends: A 99 years celebration of the international Pipers' Guilds

Rezensionen

Marjan Banis



Tom Beets, Joris Van Goethem & Rose Atkinson, Brigit de Klerk, Bert Honig, Pieter Campo (bamboo pipes), Josje Lodder (piano), Stijn Kuppens (cello, electronics), Info: www.flanders-recorder-duo.be/en/bamboeen

Mangels Instrumenten für ihren Musikunterricht begann vor über einem Jahrhundert die Engländerin Margaret James mit Bambusstangen aus ihrem Gartenschuppen und alten Gardinenstangen aus Bambus aus dem Keller zu experimentieren. Dass diese selbstgebauten Bambusflöten begeistert aufgenommen wurden, zeigt sich daran, dass 1926 eine Bewegung entstand, die international Nachahmer fand: die Pijpersgilden. Das Herstellen und Erlernen des Spiels von Bambusflöten ist nach wie vor ein wichtiges Ziel der Gilden, die Kurse, Spielgruppen und internationale Treffen organisieren. Nicht nur das leicht zugängliche Zusammenspiel meist einfacher Musik macht diese Bewegung sympathisch, sondern gerade das Musizieren auf einem selbst gebauten Instrument hat für viele Spielende etwas Magisches.

Auch Tom Beets und Joris Van Goethem vom *Flanders Recorder Duo* wurden vom Bambusflöten-Fieber gepackt – Joris ist sogar Vorsitzender der *British Pipers' Guild* geworden. Dies führt nicht nur zu Konzerten, in denen sowohl Blockflöten als auch Bambusflöten im Rampenlicht stehen, auch diese CD zeugt von ihrer Begeisterung. Zusammen mit Musikerkollegen, *bamboo friends*, würdigen sie das 99-jährige Bestehen der *International Pipers' Guilds* mit einer Aufnahme von Werken für Bambusflöten von Henk Badings und dem gesamten Œuvre für Bambusflöte von Ralph Vaughan Williams. Eigene Arrangements, Kompositionen aus dem Barock, aber auch eine energiegeladen gespielte Estampe verleihen der CD eine erfrischende Abwechslung in Atmosphäre und Tonhöhe.

Für viele Bambusflötenspielerinnen und -spieler wird es inspirierend sein, die speziell für dieses Instrument komponierten Werke von Profis gespielt zu hören. Aber auch für Blockflötistinnen und Blockflötisten ist diese CD interessant. Der leicht gedämpfte Klang, der vielen Bambusflöten eigen ist und der bei den tiefen Instrumenten einen vollen und warmen Klang erzeugt, kann ein guter Anstoß

sein, über die eigene Tongestaltung nachzudenken. In dieser Hinsicht stechen die Werke hervor, die an einem anderen Ort aufgenommen wurden: Die *Suite for Two Pipes* von Vaughan Williams und die zeitgenössische Komposition *Ou beau chaste!, Woodstock 4* von Stijn Kuppens werden durch eine sehr gute Akustik getragen. Das letztgenannte Werk, in dem Bambusflöte und Cello ausgehend von einem Lied aus dem 15. Jahrhundert in einen musikalischen Dialog treten, ist ein wunderschönes Plädoyer für Neue Musik für die Bambusflöte und ein Geschenk an die Gilden.

Das Album ist auf allen großen Streaming-Plattformen und auf www.flanders-recorder-duo.be/en/bamboeen als CD oder USB-Stick erhältlich. Diese Rezension erschien auf Niederländisch in der Zeitschrift *blokfluitist*, September 2025. Mit freundlicher Genehmigung. Übersetzung aus dem Niederländischen: TIBIA

Gezeichnete Beiträge geben die Meinungen der Autoren wieder. Diese stimmen nicht grundsätzlich mit der Meinung der Herausgeber, der Schriftleitung oder des Verlages überein. Die weitere Verwendung von Beiträgen oder Auszügen daraus setzt das schriftliche Einverständnis des Urhebers bzw. des Nutzungsberechtigten voraus. Alle Rechte vorbehalten.

About the author

Marjan Banis